

Dezember 2021

# IVI & IVI FLUGSCHREIBER



Weihnachtsrundbrief von  
Mathias & Mandy Glass

Nr. 61



## LIEBE FREUNDE,

**“Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das immer bleibt.”**

**Martin Luther, Reformator**

Mein erster offizieller Arbeitstag als Sicherheitsbeauftragter nach unserem Deutschlandaufenthalt begann mit einer Katastrophe. Wie jeden Tag waren die MAF Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle am Flugplatz in Mt Hagen um 7:30 Uhr zur Andacht versammelt als Telefone klingelten und eine besorgte Mutter aufsprang und nach Hause rannte. Ein Baum hatte nur ganz knapp ein Mitarbeiterhaus von MAF verfehlt und einigen Schaden verursacht. Willkommen zurück in PNG!

Unsere Reise von Deutschland nach PNG war dagegen ereignislos. Der PCR Test am Tag davor war für uns beide negativ. Beim Einchecken in Frankfurt haben wir unsere 18 Seiten Ausnahmegenehmigungen vorgezeigt und wurden direkt bis Port Moresby, PNG, durchgecheckt. In Port Moresby mussten wir uns nochmals einem Covid-19

Test unterziehen, der auch negativ war.

Wir waren von Ende Juli bis Ende November in Deutschland. Im August fanden mehrere Familienfeierlichkeiten statt und es war schön, dabei gewesen zu sein! Reisen in der Pandemie ist mehr als herausfordernd und muss sehr flexibel gehalten werden und so war es nicht sicher, ob wir rechtzeitig in Deutschland ankommen. Die restliche Zeit in Deutschland haben wir bewusst als Erholungs- und Fortbildungszeit für uns gestaltet und sind schon gespannt, wie Gott unsere neu erworbenen Fähigkeiten einsetzt.

Wir fühlen uns beschenkt durch eure Anteilnahme an unserem Dienst! Gern würden wir ja auch die saftige Melone aus Yenkisa mit euch teilen, die ich dort nach meiner dritten Landung heute geschenkt bekam. Ich habe zuerst ein Team der Kompiam Klinik Patrouille ab-

gesetzt und dann noch zwei Passagierflüge absolviert.

Wir wünschen Euch friedliche Weihnachten und Gottes Segen im Neuen Jahr!

*Laikim yu, Mathias & Mandy*



# EXPLORE

Der National Geographic Podcast  
und Mathias ist dabei!  
Hört **HIER** doch mal rein!

## Folge 1: Papua-Neuguinea: Von Urvölkern und Buschpiloten

Aus der Ankündigung:  
"Gemeinsam mit dem Ethnologen  
Professor Holger Jebens machen wir  
uns auf ins Landesinnere Papua-  
Neuguineas. Viele der Stämme dort  
leben auch heute noch weit-gehend  
isoliert. Erfahrt mehr über diese  
Menschen, ihre Sitten und  
Traditionen, aber auch über ihren  
Blick auf die Welt - und auf uns.

Danach wagen wir den nächsten  
Perspektivwechsel. Die atemberau-  
bende Natur Papua-Neuguineas von  
oben zu betrachten - ein Privileg der  
Vögel...und der Buschpiloten. Mathias  
Glass nimmt uns mit auf einen  
Rundflug über das Hochland des  
Inselstaates. Eine holprige, in den  
Dschungel gehauenen Landebahn ist  
für die meisten Dörfer oft das einzige  
Tor zur Außenwelt. Wer hier landet,  
braucht viel Mut und noch mehr  
Erfahrung - und kann entsprechend  
spannende Geschichten erzählen.

Es lohnt sich also zuzuhören, für  
Ethnologen wie für Abenteurer. Und  
für alle anderen natürlich auch."



Wir empfehlen auch Folge 2:

## Die vergessene Sprache und der Seegurken-Kindergarten

Schon gewusst? In PNG wird bis  
heute eine deutschähnliche Sprache  
gesprochen. Sie heißt "Unserdeutsch"  
und ist das Erbe düsterer deutscher  
Kolonialzeit...

Seegurken kennen wir von unseren  
Schnorchelgängen in Wewak...

QR Codes für Folge 1 und Folge 2



## Glück im Unglück

Gott hat Bewahrung geschenkt!

Frühmorgens. Eine 1 Meter lange  
Kettensäge gräbt sich in den 42 Meter  
hohen, etwa 24 Tonnen schweren  
Eukalyptusbaum. Plus ein Seil in 15m  
Höhe mit 6 Männern die meinen, den  
Baum in die richtige Richtung lenken  
zu können. Der Baum fällt! Genau auf  
unser Mitarbeiterhaus. Mandy hört den  
Aufprall! Gott sei Lob und Dank, waren  
alle unsere Kollegen kurz vor knapp  
gewarnt worden, das Haus zu ver-  
lassen, manche noch im Schlafanzug...  
Die Baumkrone reißt die Stromleitung  
zu Boden. Funken fliegen...

So schnell sind 6 unserer einheimi-  
schen Familien mal obdachlos, teilen  
sich vorübergehend zwei größere Häu-  
ser auf unserer Wohnanlage. Jeder hilft  
mit, dass Raum geschaffen wird, sie in  
ihrem Schock nicht alleine sind.

Erstaunlicherweise gibt es am Haus  
kaum strukturellen Schäden. Die Fun-  
damente sind noch intakt und die tra-  
genden Wänden haben keine größeren  
Risse. Die komplette Vorderfront mit

Türen und Fenstern sowie das vordere  
Dach müssen ersetzt werden, Wasser-  
tanks und -leitungen, Solaranlagen und  
die Stromversorgung. Der Schaden  
übersteigt €50.000. Die Reparatur wird  
auf 3 bis 4 Wochen geschätzt.

In PNG gehört das Land den Volks-  
stämmen, nicht dem Staat. Es ist nicht  
ungewöhnlich, dass Nachkommen der  
zweiten, dritten Generation von denen,  
die einst Stammesland verkauft haben,  
weitere Zahlungen für das verkaufte  
Land verlangen, weil sie den damaligen  
Preis als zu niedrig wahrnehmen mit all  
der Infrastruktur, die mittlerweile ent-  
standen ist. Dies hat verheerende Aus-  
wirkungen auf einheimische Familien  
v.a. in Ballungsgebieten, stellt landes-  
weit die Strom-, Wasser- und Abwas-  
serunternehmen vor Probleme und be-  
hindert die Entwicklung des Landes.

Das haben wir an der Bibelschule in  
Aviamp miterlebt und nun auch bei  
MAF. MAF hat dieses Grundstück vor  
etwa 50 Jahren gekauft und bebaut.



## UNSER DIENST-SABBATICAL. IN DEUTSCHLAND

Eine wirklich erholsame und erfrischende Zeit

Wir haben wohl die perfekte Zeit  
erwischt in Deutschland. Super son-  
niges Herbstwetter und außer Masken-  
pflicht hier und da, kaum Einschrän-  
kungen. Wir haben es genossen!

Der runde Geburtstag von Mandys  
Mutter, Zeit für uns, Zeit für Familie und  
Freunde, Zeit für Fortbildungen, Zeit  
Neues auszuprobieren (Bogenschießen  
- voll genial!), "Racherkarzln" machen,  
Gottesdienste mit verschiedenen Ge-  
meinden, Besuch bei MAF Deutsch-  
land, ein Carrera-Rennbahnturnier,  
Kurzurlaube im Zittauer Gebirge, in der  
Schweiz und am Tegernsee (hier sogar  
mit Winterwunderland-Schneewande-  
rung auf dem Brauneck).



# UND WAS WAR DERWEIL IN PAPUA-NEUGUINEA?

Eindrücke aus dem Flugalltag - erlebt und erzählt von unserer Kollegen...

## Joseph Tua, unser PNG Pilot, erzählt, hatte schiffbrüchige Lehrer an Bord

„Vor kurzem habe ich sechs Lehrer von Daru zurück nach Balimo geflogen. Sie halfen dabei, die Prüfungsarbeiten für die 10. Klasse für Schulen hauptsächlich in der Region des südlichen und mittleren Fly Rivers zu korrigieren.“

Bei der Zwischenlandung in Kawito erzählten sie mir ihre Geschichte, wie sie versuchten, mit einem kleinen Boot zurück nach Balimo zu gelangen, wie sie überladen waren und der starke

Wind ihr Boot kippte und versenkte!

Zum Glück waren sie nah genug am Ufer und andere Bootsleute haben sie entdeckt und sie wurden gerettet!

Sie haben dann ihre Vorgesetzten im Schulamt dazu gebracht, ihnen einen Flug bei MAF zu buchen, und ich hatte das Privileg, der Pilot zu sein, der sie sicher nach Hause flog. Anstatt einen ganzen Tag mit einem kleinen Motorboot zu fahren, waren sie in 30 Minuten zu Hause.

Ich fühle mich geehrt zu dienen! Alle Ehre sei Gott!“



## Ein Flugplatz für mehr als zehntausend Leute

Es gab viele glückliche Gesichter, als Pilot Ryan Cole im Oktober die Testlandung auf dem Flugplatz Mui absolvierte. Nach aufwändigen Restaurierungsarbeiten ist die Landebahn offiziell wieder geöffnet und versorgt ca. zehntausend Menschen im Einzugsgebiet der 14 umliegenden Dörfer.

## Pastoren bezahlen Flugticket mit 9 Kilogramm Bargeld!

Pilot Jan-Ivar Andresen sollte in Wawoi Falls drei Pastoren abholen. Sie waren drei Tage durch den Dschungel gelaufen, um diese Landebahn zu erreichen. Vor dem Einchecken übergaben die Pastoren Jan-Ivar einen Sack Münzen mit einem Gewicht von über 9 Kilo! Die Pastoren wollten nach Kiunga, um an einer Pastoren-Konferenz teilzunehmen. Jeder in deren Heimatdorf hatte dazu beigetragen, genug Geld für den Flug zu sammeln.



### DANKT GOTT MIT UNS

- ▶ für das Geschenk von Vergebung und Versöhnung, bedingungsloser Liebe und ewigem Leben, das Gott uns mit dem Kind in der Krippe zuteil hat werden lassen und weswegen wir Weihnachten feiern.
- ▶ für ein bewahrtes Jahr - wir sind gesund geblieben und auch MAF PNG hat das Jahr gut bewältigt, konnte vielen Dorfgemeinschaften mit Flügen dienen und sogar neue Landebahnen eröffnen.
- ▶ dass bei den wilden Baumfällarbeiten keine Menschen zu Schaden gekommen sind.

### BITTET GOTT MIT UNS

- ▶ für ein friedliches Weihnachtsfest hier in PNG. Zum Jahresende nimmt die Kriminalität ziemlich zu. Betet auch für Famiri, einen unserer Mitarbeiter, der am 3. Advent Opfer eines bewaffneten Raubüberfalls auf einen Reisebus war.
- ▶ dass die für Oktober geplante MAF Familien-Freizeit, das Pilotentreffen und die Feierlichkeiten zum 70-jährigen MAF-PNG Jubiläum nun im Januar 2022 stattfinden können.
- ▶ für 5 neue Mitarbeiter(-familien), die wir Ende Januar erwarten - dass ihre internationalen Flüge klappen und sie sich gut in das Leben und Arbeiten mit und für MAF PNG einfinden.



## Wie man ein Flugzeug in weniger als einer Sekunde schmutzig macht und in 15 Minuten wieder sauber ...

Bei einer Trainingslandung in Fuma rollten Brad Venter und Piet Muijwijk mit ihrem strahlend weißen Flugzeug durch eine schlammige Stelle und kamen mit einem fast braunen Flugzeug wieder heraus. In der Nacht hatte es geregnet, so dass es einige nasse Stellen auf der Landebahn gab. Zum Glück halfen ein paar Leute aus dem Dorf beim Putzen und innerhalb 15 Minuten war die Caravan wieder sauber und startklar.

# EINE SPUR DES SEGENS HINTERLASSEN

Und du bist mitten drin und voll dabei!

Zu Anfangs zwei administrative Hinweise:

- ✓ Wir haben festgestellt, dass einige für uns gedachte Spenden auf dem allgemeinen MAF-Deutschland Konto verbucht wurden. Bitte achtet darauf (vor allem beim Online Banking), dass ihr den Vermerk „M&M Glass, PNG“ als Verwendungszweck vermerkt, wenn ihr wollt, dass der gespendete Betrag speziell unserer Arbeit und Anstellung bei MAF Deutschland zugeschrieben wird.
- ✓ Bitte teilt MAF Deutschland eure aktuelle Anschrift mit, denn nur so ist gewährleistet, dass ihr Anfang 2022 eine Zuwendungsbescheinigung erhaltet. Die Kontaktdaten findet ihr unten im roten Kasten.

**Vielen herzlichen Dank Euch allen, die ihr uns immer wieder auf vielfältige Weise ermutigt - durch digitale und persönliche Grüße.**

**Danke euch, die ihr uns treu im Gebet begleitet und euch auch finanziell engagiert - teilweise schon über so viele Jahre.**



Danke, dass ihr immer wieder dazu beiträgt, dass Hilfe, Hoffnung und Heilung zu den Menschen kommt, die durch geografische Barrieren, Naturkatastrophen oder politische Unruhen von der Außenwelt abgeschnitten sind.

✓ Du betest für uns und unterstützt unseren Dienst finanziell durch eine einmalige oder regelmäßige Spende an MAF.

✓ MAF sendet uns als Mitarbeiter nach Papua-Neuguinea. Mathias fliegt als Linien- und Trainerpilot regelmäßig Passagier-, Fracht- und Notfallflüge in entlegene Dörfer. Er ist ebenso für die Sicherheit unseres Flugbetriebs gegenüber der Luftaufsichtsbehörde verantwortlich. Mandy hat ihren Platz in der Öffentlichkeitsarbeit gefunden und ist dadurch viel mit lokalen Partnern und Dorfgemeinschaften in Kontakt.

✓ So kann Hilfe, Hoffnung und Heilung auf vielfältige Weise viele Tausend Menschen im Einzugsbereich von mehr als 150 Landebahnen erreichen.

✓ Etwa 50 Partnerorganisationen können mit MAF zeitnah und bequem in abgeschiedene und sonst schwer zugängliche Dörfer von PNG reisen, um dort ihre Arbeit zu tun und dabei gleichzeitig wertvolle Zeit und Geld sparen.

✓ Die Partnerorganisationen bauen Infrastruktur, sorgen für sauberes Trinkwasser, kümmern sich um eine medizinische Grundversorgung, teilen das Wort Gottes, ermöglichen Bildung und Unterstützung für kleine Unternehmen, retten und verbessern Leben - dienen den Menschen an Leib, Seele und Geist.

✓ Den entlegensten Dorfgemeinschaften wird so ganz praktisch Hilfe, Hoffnung und Heilung zuteil sowie der Zugang zu Gebieten und Serviceeinrichtungen ermöglicht, die auf dem Landweg nicht oder nur sehr mühsam erreicht werden könnten.

✓ MAF und wir berichten, was Gott durch unsere Arbeit mit MAF in Papua-Neuguinea tut.

✓ Menschen sind begeistert zu erleben, was gemeinsam und mit Gottes Hilfe möglich ist und engagieren sich.

✓ Gott wird geehrt und lässt seine Segensströme über alle Beteiligten fließen.

✓ Und der Prozess beginnt wieder von vorne...



## FÜR BRIEFE, PÄCKCHEN & KONTAKT

Mathias & Mandy Glass  
c/o MAF PNG LTD  
P.O. Box 273  
Mt Hagen, WHP 281  
Papua New Guinea

Tel. Mathias +675 7124 1289

Tel. Mandy +675 7481 3388

Email: mathias.mandy.glass@maf-deutschland.de

Homepage: www.maf-pilot.de

## RUNDBRIEFVERSAND PER POST

Andreas Roth  
Schlossblick 11, 35606 Solms  
Tel.: 06441 381 5533

## MAF – MISSION AVIATION FELLOWSHIP

MAF ist die größte humanitäre Fluggesellschaft der Welt und betreibt ca. 130 Flugzeuge in 26 Ländern.

Wir fliegen medizinische Hilfe, Hilfsgüter und lebensverändernde Fracht zu Personen an schwer erreichbaren Orten, damit sie an Leib und Seele Jesu Liebe erfahren. Damit unterstützen wir die einheimische Kirche und die lokalen Dorfgemeinschaften sowie nationale und internationale Hilfsorganisationen.



## MAF DEUTSCHLAND

MAF Deutschland e. V.  
Stumme-Loch-Weg 7, 57072 Siegen

Tel.: (0049) 0 271 701 4780

E-Mail: info@maf-deutschland.de

Homepage: www.maf-deutschland.de

## SPENDENKONTO FÜR UNSERE ARBEIT

MAF Deutschland e. V.  
Sparkasse Siegen  
IBAN: DE77 4605 0001 0001 2658 26  
SWIFT-BIC: WELADED1SIE  
Verwendungszweck: M&M Glass, PNG

MAF Deutschland stellt euch im Folgejahr eine Zuwendungsbescheinigung aus. Dazu bitte eure Adresse an MAF mitteilen.